



*Die Kreativität von Kindern ist grenzenlos. Umso wichtiger ist es, ihre Talente von Anfang an zu fördern, z. B. mit Frühförderung in KiTas, Elternberatung und praktischer Hilfe für benachteiligte Familien.*

Wie in den hier vorgestellten Beispielen, die stellvertretend für die umfangreichen Hilfsangebote der 150 SkF Ortsvereine stehen.

Machen Sie mit! Mit Ihrer Spende können wir diese Angebote für Familien in Not ausbauen.

Bitte helfen Sie uns dabei, vielen jungen Familien ein kleines bisschen Glück und Hoffnung für eine bessere Zukunft zu geben. Mit jedem Euro schenken Sie große Freude!

Mit Ihrer Spende entzünden Sie in dieser rauen Zeit ein Licht der Hoffnung für Frauen und Kinder in Not. Gerade in der Weihnachtszeit gibt das den Familien Mut.

### So viel Gutes schenkt Ihre Spende:

Mit **25 Euro** verschenken Sie einen ganzen Monatsvorrat Windeln an eine bedürftige Familie.

Mit **50 Euro** sorgen Sie dafür, dass junge Mütter sparsam und gesund kochen lernen – in einem unserer kostenlosen Mutter-Kind-Kochkurse.

Mit **75 Euro** finanzieren Sie die monatliche Babysprechstunde einer gut ausgebildeten Familientherapeutin, in der alleinerziehende und überforderte Mütter kostenlos Rat und Hilfe erhalten.

### Bitte spenden Sie!

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die vielseitige und unentbehrliche Arbeit der SkF Ortsvereine – auch in Ihrer Region.

**Spendenkonto des SkF Gesamtverein e.V.**  
Spendenkonto 100 001 00  
DKM Darlehnskasse Münster eG  
BLZ 400 602 65

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN

Agnes-Neuhaus-Str. 5  
44135 Dortmund

Tel.: 02 31/55 70 26-28  
Fax: 02 31/55 70 26-60

Mail: info@skf-zentrale.de  
Web: www.skf-zentrale.de



# SkF

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN Da sein, leben helfen



## Gemeinsam Kindern Zukunft schenken!

Helfen Sie dabei. Kinder brauchen eine glückliche Kindheit.

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN



**Junge Mütter und Schwangere brauchen ein soziales Umfeld, das ihnen den Rücken stärkt. Nicht immer können die Familie oder der Partner das leisten. Dann sind die SkF Ortsvereine für die jungen Frauen und ihre Kleinen da – damit jedes Kind einen guten Start ins Leben erhält.**

## Windeln für die Kleinsten

Gerade neun Wochen alt war die kleine Lea, als ihre Mutter mit ihr und den vier Geschwistern weinend in die Beratungsstelle des SkF Karlsruhe kam. „*Mein Mann ist verschwunden! Er hat alles Geld mitgenommen.*“

Eine Mitarbeiterin tröstete und beruhigte Leas Mutter. Sie beriet die junge Frau beim Ausfüllen der Anträge für die Behörden. Mit Einkaufsgutscheinen für Windeln und Nahrungsmittel half sie der Familie über die Zeit bis zur Bewilligung der Sozialhilfe hinweg.



*Anna ist 15 Jahre, Schülerin und Mutter. Die SkF Schwangerschaftsberatung **esperanza in Neuss** eröffnete ihr durch Beratung, Hilfe und Begleitung einen guten Weg in eine hoffnungsvollere Zukunft.*



## Hilfe per E-Mail-Beratung

Die Studentin Jana war ungewollt schwanger. Ihre Sorgen waren so groß, dass sie zunächst über die E-Mail-Beratung Stuttgart mit uns Kontakt aufnahm.

Mit einfühlsamen Antworten gelang es uns, Jana persönlich einzuladen. In der Schwangerenberatung erfuhr sie, mit wie viel Hilfen der SkF Stuttgart sich um Mütter in Not kümmert, z. B. in „*Bethas kleiner Kleiderstube*“, in der Mutter-Kind-Gruppe „*Mirjam*“ und in der Wohneinrichtung Paulusstift. So fiel es ihr leicht, von Herzen „*Ja*“ zum Kind zu sagen.

*Wärme, Zuwendung und viel Liebe – das ist es, was ein Baby braucht. In Elternkursen erfahren junge Mütter bei uns alles, was sie über den richtigen Umgang mit ihren Kindern wissen müssen.*

*Wenn die Kleinen sich in der Kindergruppe austoben, können die jungen Eltern unsere Gesprächsgruppen und Therapieangebote besuchen.*

**Schenken Sie den Kindern einen guten Start ins Leben!**

## Neuer Mut für junge Mütter

Nicht selten werden junge Mädchen und Frauen von ihren Partnern in der Schwangerschaft allein gelassen. Um ihnen gezielt zu helfen, bieten die Ortsvereine des SkF in ganz Deutschland Zufluchtsorte und betreute Gruppen an.

Zum Beispiel im „*Treffpunkt*“ des SkF Bonn und Rhein-Sieg-Kreis, im „*Elterntreff*“ des SkF Dortmund-Hörde oder im offenen Café des SkF Berlin tauschen sich junge Mütter über ihre Nöte und Probleme aus.

Familientherapeutinnen helfen dabei, Lösungen für schwierige Familiensituationen zu finden. Die Beraterinnen lassen die Familien und Alleinerziehenden in der Not nicht allein. So beugen wir vielen Krisen und Gefahren rechtzeitig vor.

## Danke für die Hilfe!

Frau K. kann es kaum glauben: Noch vor ein paar Monaten war die Alleinerziehende am Ende ihrer Kräfte. Sie suchte Rat beim SkF-Familienzentrum in Trier und erhielt sofort Hilfe: Der 5-jährige Jonas bekam einen KiTa-Platz – hier wird er gefördert und fühlt sich wohl. Mit der 2-jährigen Sophia kommt Frau K. jetzt regelmäßig in unsere Krabbelgruppe und hat neue Freundinnen gefunden. Dabei hat sie gemerkt: „*Hilfsbereitschaft ist ansteckend!*“ Deshalb engagiert sich Frau K. jetzt selbst als Ehrenamtliche beim SkF.



## Schwangerenberatung vor der Haustür

In Hamburg gibt es viele soziale Brennpunkte. Für junge Schwangere, die Beratung benötigen, gibt es die Schwangerschaftsberatung des SkF auch im „*Bürgerhaus*“ in der Lenzsiedlung. Der Weg zur Beratung ist kurz, sodass das knappe Haushaltsgeld nicht für Fahrgeld ausgegeben werden muss. Der SkF Hamburg-Altona bietet in sechs Stadtteilen Außensprechstunden an. Durch Zusammenarbeit mit Hebammen und „*Stadtteilaktiven*“ knüpfen wir ein Netz der Hilfe – für die Mütter und vor allem auch für die Kinder.

